

**Stadtvertretung der
Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat der Weststadt**

Schwerin, 31.10.18

Bearbeiter: Roberto Koschmidder

Telefon: (03 85) 7 85 13 33

E-Mail: info@weststadt-schwerin.de

**Protokoll
über die Sitzung des Ortsbeirates Weststadt
am 25.10.18**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Ortsbeiratsbüro, Friesenstraße 29

Anwesenheit

Vorsitzender

Thomas Munzert entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hans-Jürgen Naumann entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Andrea Kohlmann	entsandt durch Zählgemeinschaft AfD
Franziska Hain	entsandt durch SPD-Fraktion
Günter Ungureanu	entsandt durch CDU-Fraktion
Peter Voß	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Roberto Koschmidder	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Gäste

Dr. Bianca Radtke
Günter Nitzschke (zeitweise)
Dietmar Benecke
Peter Schult (zeitweise)

Leitung: Thomas Munzert

Schriftführer: Roberto Koschmidder

Festgestellte Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung der Sitzung vom 27.09.18
4. Bürgeranliegen
5. Stadtteilstadt 2019
6. Straßenreinigung in Schwerin - Vorlage: 01492/2018
7. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2019/2020 - Vorlage: 01555/2018
8. Vorbereitung Infoveranstaltung zum EKZ Lessingstraße
9. Lichtmastersatz in Adolf-Wilbrandt-Str. 5
10. Sonstiges

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Munzert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

3. Protokollbestätigung der Sitzung vom 27.09.18

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

4. Bürgeranliegen

Peter Schult trägt vor, dass er während seiner Zeit als Ortsbeiratsvorsitzender bereits die scharfkantigen Bordsteine in der Robert-Beltz-Straße kritisiert hatte und die Stadt zum Handeln aufforderte. Das Problem wurde im Protokoll des Ortsbeirates vom Juni 2013 erstmals erwähnt. Im Protokoll vom November 2013 wurde daran erinnert und mögliche Schadensersatzforderung an die Stadt thematisiert. Inzwischen wurde an einem solchen Bordstein ein Reifen des Autos von Peter Schult beschädigt. Die Verwaltung sei nochmals an die Hinweise von damals erinnert, um die Mängel beseitigen zu lassen.

5. Stadtteilstadt 2019

Günter Nitzschke bittet den Ortsbeirat für das Jubiläumssstadtteilstadt am 15.06.19 etwa 500 € aus den BUGA-Mitteln für das engagieren eines Chores bereitzustellen. Das 20. Stadtteilstadt der Weststadt soll zu einem kulturellen Höhepunkt ausgestaltet werden. Dem Ortsbeirat sehen noch ca. 2000 € aus den BUGA-Mitteln zur Verfügung. Thomas Munzert sieht Schwierigkeiten bei der Unterstützung des Stadtteilstadt wegen der geforderten Nachhaltigkeit, will das aber mit der Verwaltung rechtlich abklären. Weil es sich dabei um einen einmaligen Zuschuss zu einem besonderen Ereignis mit positiver Wirkung für die Bewohner des Stadtteils handelt, findet die Idee allgemeine Zustimmung. Auf der Ortsbeiratssitzung am 13.12.18 soll eine Entscheidung gefällt werden.

6. Straßenreinigung in Schwerin - Vorlage: 01492/2018

Die Mitglieder des Ortsbeirates empfinden, dass das in der Vorlage geschilderte Problem in der Weststadt kaum vorhanden ist. Die Idee, zeitlich begrenztes Parkverbot für die lückenlose Straßenreinigung ausweisen zu lassen wird nach kurzer Diskussion wieder verworfen. Es wird vermutet, dass die Straßenreinigungszeiten nicht so konsequent einhaltbar sind. Peter Voss berichtet von einer Ablehnung des Antrages im Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung. Roberto Koschmidder bitte anstatt einer Kenntnisnahme um eine Abstimmung im Ortsbeirat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 2

7. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2019/2020 - Vorlage: 01555/2018

Die Mitglieder des Ortsbeirates fühlen sich mit der Bewertung der Haushaltssatzung überfordert. Franziska Hain äußert die Frage, was es genau die „Herausnahme des für 2019 veranschlagten Einzahlungsansatzes aus Fördermitteln“ für die Sporthalle Weststadt-Campus bedeutet, die ihr keiner der Anwesenden beantworten kann. Der Ortsbeirat stimmt über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

8. Vorbereitung Infoveranstaltung zum EKZ Lessingstraße

Am 22.11.18 um 18:00 wird es im Nachbarschaftstreff „Nebenan“ in der Lessingstraße 26 auf der nächsten öffentlichen Ortsbeiratssitzung eine zweite Informationsveranstaltung zum Umbau des EKZ Lessingstraße geben. Die Teilnahmezusage eines Vertreters vom Fachdienst Stadtentwicklung liegt vor. Thomas Munzert hat den Raum organisiert.

9. Lichtmastersatz in Adolf-Wilbrandt-Str. 5

den defekten Lichtmast, der auf der letzten Ortsbeiratssitzung als Gefahr angesprochen wurde, hat die Verwaltung ersetzen lassen.

10. Sonstiges

POK Dietmar Benecke hält eine jährliche Ortsbegehung mit Vertretern der Verwaltung für sinnvoll. Thomas Munzert will das im Frühjahr einplanen.

In der Weststadt soll für vorerst fünf Jahre ein Bolzplatz eingerichtet werden, der an Schultagen ab 14:00 und an schulfreien Tagen von 08:00 bis 21:00 öffentlich nutzbar ist. Die Ortsbeiratsmitglieder konnten aus dem Schreiben der Verwaltung nicht identifizieren, wo dieser Platz eingerichtet werden soll.

Thomas Munzert teilt Büromaterial an die Ortsbeiratsmitglieder aus, welches vom Budget des Ortsbeirates beschafft wurde.

Franziska Hain bemängelt den nicht wieder ordentlich hergestellten Gehweg vor der Lübeck Straße 204. Die Gehwegplatten wurden nicht mit Kies verfügt.

Laut Verkehrsdezernent Bernd Nottebaum soll Günter Ungureanu seine Kritik an der Verkehrssituation in der Weststadt im Ortsbeirat vortragen. Des Öfteren wurde im Ortsbeirat über die belastenden Ausweichverkehre durch die Weststadt diskutiert. Die Hoffnung liegt auf der Umsetzung des Verkehrskonzeptes im Zusammenhang mit dem Schulstandort. Auch das wäre ein Thema für die im Frühjahr durchzuführende Ortsbegehung eventuell mit dem Oberbürgermeister.

Peter Voss fragt nach der Sinnhaftigkeit der Schutzstreifenmarkierung für den Fahrradverkehr in der Robert-Beltz-Straße an der Kreuzung mit der Lübecker Straße und wird von Roberto Koschmidder über diese zeitgemäße Radverkehrsführung aufgeklärt. Die bisher schlechte Akzeptanz ist leider der Gewohnheit und der Angst von Radfahrenden geschuldet. Hans-Jürgen Naumann nutzt als Radfahrer die Geradeausspur einschließlich der Aufstellfläche vor dem Kraftfahrzeugverkehr gern.

Dr. Bianca Radtke kritisiert, dass die Säcke für die Entsorgung von Laub zu spät kamen und stellt die Frage wie der Termin für diese Aktion von der Verwaltung bzw. dem Dienstleister gemacht wurde.

Roberto Koschmidder berichtet von einer erneuten Beschwerde von René Dettmann. Er bringt mit einem Lastenfahrrad täglich seine Tochter zur Schule und fühlt sich vor dem Wittenburger Tor durch Kraftfahrzeuge behindert, die im morgendlichen Berufsverkehrsstau regelmäßig den Schutzstreifen für den Radverkehr blockieren würden. Unverständnis löste bei ihm eine Polizeikontrolle aus, die Beleuchtungseinrichtungen an Fahrrädern im Visier gehabt hätte und nicht – wie von ihm seit Langem gefordert - die geschilderte Situation auf dem Schutzstreifen.

gez. Thomas Munzert

gez. Roberto Koschmidder

Vorsitzender

Protokollführer